

Call for Papers

Zweites Zukunftsforum Bildungsforschung
Das Nachwuchssymposium der Graduiertenakademie

**„LEHRERBILDUNG IM FOKUS –
Forschungsperspektiven
auf KOMPETENZ UND PROFESSIONALISIERUNG“**

PH Heidelberg – 27./28. November 2015

Einreichung von Vorträgen und Symposien bis 30. Juni 2015

Unterrichtsqualität wird maßgeblich von der Expertise der Lehrerin bzw. des Lehrers beeinflusst. Daher ist die Erforschung von Kompetenzentwicklung und Professionalisierung in den drei Phasen der Lehramtsausbildung (Studium, Referendariat, Fort- und Weiterbildung) in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus des wissenschaftlichen Interesses gerückt. Der Lehrberuf zeichnet sich durch hohe Anforderungen in den unterschiedlichsten Bereichen aus: Lehrerinnen und Lehrer müssen sowohl pädagogische und unterrichtspraktische als auch fachliche und fachdidaktische Kompetenzen in verschiedenen Disziplinen aufbauen und weiterentwickeln. Zusätzlich muss professionelles Wissen und Können in Bereichen wie beispielsweise Medienpädagogik, Inklusion und Beratung erworben werden. Darüber hinaus spielt das sogenannte *belief system* (beispielsweise Haltungen, Einstellungen und Auffassungen vom Lernen und Lehren) eine bedeutende Rolle. Die wissenschaftliche Entwicklung und Erforschung der Lehrerbildung fokussiert dabei unterschiedliche Ebenen: Hierzu zählen zum Beispiel Kompetenzmodelle, Diagnoseinstrumente und Formate und Konzepte der Aus- und Weiterbildung. Auch die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen aktueller Bildungsprozesse – etwa Migration und Heterogenität – und ihre Implikationen für die Lehramtsausbildung wurden in den letzten Jahren verstärkt zum Thema wissenschaftlicher Debatten.

Die Graduiertenakademie der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs rückt aus diesen Gründen die Erforschung der Lehrerbildung in den Fokus ihres zweiten „Zukunftsforums Bildungsforschung“. Wir laden alle Forscherinnen und Forscher inner- und außerhalb der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs ein, Vorschläge für Einzelvorträge und Symposien einzureichen.

Zu den möglichen thematischen Bereichen zählen:

- Kompetenzmodelle
- Diagnose professioneller Kompetenz
- *Beliefs* im Lehrberuf
- Professionalisierung in verschiedenen Phasen
- Wirksamkeit hochschuldidaktischer Konzepte im Lehramtsstudium
- Kompetenzerwerb im Rahmen von Praktika

- Wirksamkeitsstudien zu Lehrerfort- und Weiterbildungskonzepten
- Stärken und Grenzen von Kompetenz- bzw. Professionalisierungsperspektiven
- Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen aktueller LehrerInnenbildung
- u.v.m.

Angesprochen sind speziell Doktorand/innen, Postdoktorand/innen und Fachgruppen (bestehend aus Hochschullehrer/innen, akademischen Mitarbeiter/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen) aus den Erziehungswissenschaften, der Psychologie, der Bildungssoziologie, den Fachdidaktiken und allen anderen Disziplinen, die sich mit Lehrerbildung auseinandersetzen.

Eingereicht werden können:

Einzelvorträge: Titel des Vortrags, *Extended Summary* (max. 3000 Zeichen), Schlagworte zu Fachbereich/Disziplin/Thema, Kurzlebenslauf

Symposien: Titel und Kurzbeschreibung des Themas, Nennung eines *Chairs*, Titel, Schlagworte und *Extended Summaries* zu 3 Beiträgen (Vorgaben wie bei Einzelvorträgen). Symposien sollten interdisziplinär ausgerichtet sein und/oder Beiträge von (Nachwuchs-)Wissenschaftler/innen aus mindestens zwei unterschiedlichen Hochschulen umfassen.

Das Zukunftsforum Bildungsforschung soll unter anderem dazu dienen, die Vernetzung von Wissenschaftler/innen der Pädagogischen Hochschulen untereinander und mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern. Einreichungen, die der Festigung von bestehenden oder der Etablierung von neuen Fachgruppen oder Netzwerken dienen, werden daher besonders unterstützt.

Alle Einreichungen müssen bis spätestens Dienstag, den **30. Juni 2015**, an

graph@ph-karlsruhe.de

gesendet werden. Die Entscheidungen des Auswahlkomitees werden **Ende Juli 2015** bekannt gegeben.

Reviewprozess: Alle Beiträge von Nachwuchswissenschaftler/innen werden in einem mehrstufigen Review- und Begleitprozess (*Shepherding*-Prozess) begutachtet und betreut. Nach der Entscheidung über Annahme oder Ablehnung durch das Auswahlkomitee werden jedem Beitrag ein oder mehrere *Shepherds* zugeordnet, die den weiteren Prozess bis zur möglichen Publikation mit ihrem Feedback begleiten.

Publikation: Im Anschluss an die Tagung ist die Publikation eines Tagungsbandes mit ausgewählten Beiträgen geplant.

Die Registrierung zum Zukunftsforum erfolgt ab **Anfang September** online unter

<http://www.ph-bw.de/graph/zukunftsforum/2015>

Die **Tagungsgebühren** betragen **30 Euro**. Die Veranstaltungen der Graduiertenakademie werden durch die Pädagogischen Hochschulen sowie das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unterstützt.